

Aus- und Weiterbildungsreglement



Vorbemerkung: Für eine bessere Verständlichkeit wird nachfolgend ausschliesslich die männliche Form verwendet.

1. Ausbildung

1.1 Dauer und Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung von Jungmusikanten (Bläser, Perkussion, Tambouren) dauert mindestens 4 Jahre (8 Semester). Beginn ab der 3. Klasse (ausser Tambouren). Falls jemand in der 2. Klasse beginnt, muss er zusätzlich ein Jahr die Starterband besuchen.

Ausbildungsjahr	Blasinstrumente u. Perkussion	Tambouren Gemäss Reglement „La Bertholdia“
1.	- Instrumentalunterricht (37 Lektionen) - Theorie (2x 3 Stunden) - StarterBand (2 Projekte)	- Instrumentalunterricht - Theorie (2x 3 Stunden) - StarterBand (2 Projekte)
2.	- Instrumentalunterricht (37 Lektionen) - Jungmusig Seiseoberlann - Vortragsübung der MG/Audition	- Instrumentalunterricht - Vortragsübung der MG/Audition
3.	- Instrumentalunterricht (37 Lektionen) - Jungmusig Seiseoberlann - Vortragsübung der MG/Audition - Standortbestimmung (siehe dazu Anforderungskatalog)	- Instrumentalunterricht - Vortragsübung der MG/Audition
4.	- Instrumentalunterricht (37 Lektionen) - Jungmusig Seiseoberlann - Vortragsübung der MG/Audition	- Instrumentalunterricht - Vortragsübung der MG/Audition
5. Übergangsjahr n. Absprache mit Eltern	- Instrumentalunterricht (37 Lektionen) - MG Eintritt <u>oder</u> Jungmusig Seiseoberlann - Vortragsübung der MG/Audition	- Instrumentalunterricht - Vortragsübung der MG/Audition
Ab 8. Klasse/2. OS	Eintritt MG	Eintritt MG

Die Teilnahme an Unterricht, Theoriekursen und Vortragsübungen sowie an den Proben der Starter Band und Jugendmusik ist Pflicht.

Die Aufnahme von Jungtambouren in die Tambourengruppe Brünisried-Plaffeien erfolgt nach bestandener Prüfung Niveau N3.

1.2 Lehrer

Die Ausbildung erfolgt durch interne Leiter. Wo dies nicht möglich ist, übernehmen durch die Musikgesellschaft angestellte Privatlehrer, Musikschule Giffers oder das Konservatorium Freiburg die Ausbildung. Jungtambouren besuchen die Tambourenschule LA BERTHOLDIA, Freiburg.

1.3 Ausbildungskosten

Die Kosten der Aus- und Weiterbildung verteilen sich wie folgt:

- Elternanteil gemäss Tarifliste der Musikgesellschaft
- Musikgesellschaft
- Gemeinden (direkte Beiträge an Konservatorium)

Die Musikgesellschaft übernimmt während maximal 10 Semestern die Hälfte der Ausbildungskosten, jedoch nur solange die Jungmusig Seiseoberlann besucht wird (ohne Instrumentenmiete, s. Punkt 1.4)

1.4 Instrument

Dem Jungmusikanten wird von der Musikgesellschaft gegen eine Mietgebühr (gemäss Tarifliste) ein Instrument zur Verfügung gestellt. Der Jungmusikant verpflichtet sich, zum Instrument Sorge zu tragen.

Reparaturen am Instrument dürfen nur nach Rücksprache mit dem Materialverwalter und durch ein Musikgeschäft ausgeführt werden. Kosten für Reparaturen, die aufgrund einer unsorgfältigen Handhabung durchgeführt werden müssen, werden nicht von der Musikgesellschaft übernommen.

Verbrauchsmaterial wie Öl, Blätter für Holzblasinstrumente, Tambouren- und Schlagzeugschlägel etc. werden nicht durch die Musikgesellschaft übernommen.

1.5 Abbruch der Ausbildung

Jungmusikanten, die durch interne Leiter ausgebildet werden, können die Ausbildung per Ende Semester abbrechen. Der Austritt muss mindestens 3 Monate vor Semesterende (Ende September für 31. Dezember oder Ende März für den 30. Juni) bekannt gegeben werden. Der Abbruch der Ausbildung bei Privatlehrern, am Konservatorium, bei der Musikschule Giffers oder bei der Tambourenschule ist nur per Ende Schuljahr möglich und muss bis am 20. Mai dem Lehrer sowie der Musikgesellschaft mitgeteilt werden. Erfolgt bis zu diesem Termin keine schriftliche Kündigung, wird die Einschreibung automatisch um ein weiteres Schuljahr verlängert. An- und Abmeldungen, sowie sämtliche Mutationen laufen ausschliesslich über die Musikgesellschaft.

Ausstehende Kosten für Ausbildung und Instrumentenmiete sind in jedem Fall zu bezahlen.

2. Weiterbildung

2.1 Kosten der Weiterbildung

Die Kosten der Weiterbildung werden auf der Tarifliste der Musikgesellschaft aufgeführt.

Weiterbildung durch die Musikgesellschaft: Die Kosten müssen vom Aktivmitglied selber übernommen werden

Weiterbildung infolge Instrumentenwechsel im Auftrag der MG die MG übernimmt während 4 Semester die Hälfte der Ausbildungskosten (ohne Erwachsenenzuschlag)

2.2 Vortragsübung der Musikgesellschaft/Audition

Alle Musikanten, die nach dem Eintritt in die Musikgesellschaft eine musikalische Weiterbildung machen, nehmen an der traditionellen Vortragsübung der Musikgesellschaft teil.

3. Kurse, Lager und Wettbewerbe

3.1 Theorie und Solfègekurse

Die Musikgesellschaft übernimmt die ganzen Kurskosten sofern der Kurs komplett und erfolgreich absolviert wurde.

Die Kursunterlagen und Kopien müssen vom Teilnehmer selber bezahlt werden.

3.2 Dirigentenkurse des SBV

Die Kosten müssen vom Teilnehmer im Voraus bezahlt werden. Sobald der Kurs absolviert wurde, wird die Hälfte der Kurskosten zurückerstattet.

Die Kursunterlagen und Kopien müssen vom Teilnehmer selber bezahlt werden.

3.3 U22- und U16-Musiklager

Die Musikgesellschaft übernimmt die Hälfte der Anmeldegebühr

3.4 Teilnahme in Blasorchestern

Schülern bis zum 9. Schuljahr, Studenten und Lehrlingen werden nach absolvierter Teilnahme die Hälfte der Kosten, jedoch maximal 150.00CHF zurückerstattet.

Erwerbstätige werden von der Musikgesellschaft finanziell nicht unterstützt.

3.5 Solistenwettbewerb

Der Teilnehmer übernimmt die Anmeldegebühr. Die Anmeldegebühr wird von der Musikgesellschaft zurückerstattet, sobald der Teilnehmer am Wettbewerb teilgenommen hat.

4. Schlussbestimmungen

Änderungen des vorliegenden Reglements sowie der Tarifliste bleiben ausdrücklich jeder Zeit vorbehalten.

5. Wichtige Telefonnummern

Musikgesellschaft Alphorn

Feyer Adrian, Präsident d. Musikkommission, 077 410 97 93, a_feyer@hotmail.com

Schuwey Isabelle, Materialverwalterin, 076 401 49 80, elis.schuwey@sensemail.ch

Sekretariat Konservatorium Freiburg: 026 305 99 40

Tambourenschule „la Bertholdia“, Freiburg

Emmenegger Jacques, Präsident: 079 778 91 05